

Plakataktion „Weihnachtsfeier“

Zielgruppe: Motorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Anfragen: Tel.: +43 (0)5 770 77 4000
E-Mail: aktionen@kfv.at



Infobox



Oh du fröhliche Weihnachtszeit! Fröhlich geht es meist auch bei den Weihnachtsfeiern in vielen Firmen zu. Da wird auch das eine oder andere Glas Punsch, Wein, Sekt oder Bier getrunken und mit den Kolleginnen und Kollegen ausgiebig gefeiert. Dagegen ist kaum etwas einzuwenden, solange man sich nach dem Alkoholkonsum nicht ans Steuer setzt. Das Unfallrisiko steigt unter Alkoholeinfluss nämlich um ein Vielfaches: Bereits bei 0,5 Promille ist die Unfallgefahr doppelt so hoch, bei 0,8 Promille sogar fünfmal so hoch. Nicht nur Reaktionsgenauigkeit und -geschwindigkeit lassen nach, auch die Konzentration nimmt ab und Reize werden verzögert verarbeitet.

Mit der Plakataktion „Weihnachtsfeier“ erinnern AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) in der Weihnachtszeit an die Gefahren von Alkohol am Steuer und fordern dazu auf, das Auto nach der Weihnachtsfeier besser stehen zu lassen. Da man unter Alkoholeinfluss zur Selbstüberschätzung neigt, ist es auch sinnvoll, sich schon vor der Feier zu überlegen, wie man nach Hause kommt. Viele unterschätzen außerdem die Restalkoholisierung am „Morgen danach“, weshalb es nach übermäßigem Alkoholkonsum ratsam ist, auch am nächsten Tag auf das Auto zu verzichten.



„und Action“



Ziele der Aktion

- An die Gefahren von Alkohol am Steuer erinnern
- Reduktion von Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss
- Bewusstseinsbildung in Unternehmen

Beschreibung

Fahrzeuglenkende sollen durch die Plakataktion „Weihnachtsfeier“ daran erinnert werden, dass sie nach den Feierlichkeiten höchstens zum Handy und nicht zu den Autoschlüsseln greifen. Die Plakate werden per Post an Unternehmen versendet. Zudem wird mit dem beiliegenden Informationsschreiben darum gebeten, die Plakate an einer frequentierten Stelle im Unternehmen anzubringen. Denn: Die Entscheidung, das eigene Auto stehen zu lassen und auf alternative Heimkehrmöglichkeiten umzusteigen, wird oft bereits vor der Weihnachtsfeier getroffen und ein sicherer Heimweg gehört zu einer gelungenen Weihnachtsfeier dazu!